

PRESSEMELDUNG

Fast 200 interessierte Anwohnende besuchen Informationsveranstaltung der Heidesheimer Höfe



Informationsveranstaltung zu den Heidesheimer Höfen am 6. April 2022
Foto: WBI

Ingelheim, 08.04.2022. Die Informationsveranstaltung zu den Heidesheimer Höfen, zu der die Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein (WBI) am vergangenen Mittwoch einlud, besuchten zirka 200 interessierte Bürgerinnen und Bürger. WBI Geschäftsführer Franz Göbel informierte über den Projektlauf und die aktuellen Planungen fürs Quartier wurden durch den verantwortlichen Architekten Joachim Wendt vorgestellt. Ebenso gab es Präsentationen zu ersten Ideen und Ansätzen der Konzepte für Mobilität und Energie. Das Diakoniewerk Zoar hat rund um die sozialen Themen im Quartier berichtet. Die Fragerunde und die Infomeile wurden intensiv für den Austausch genutzt.

In der zweistündigen Veranstaltung in den Räumlichkeiten der ehemaligen Zoar Cafeteria wurden die Gäste über den Projektverlauf und die Pläne für die Bebauung der Heidesheimer Höfe informiert. Franz Göbel, Geschäftsführer der WBI, erläuterte durch welche Gremien die bisherige Abstimmung der Planungen gehen musste, bevor die Pläne der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnten. Auch beleuchtete er, wie bisher die Bürgerinnen und Bürger durch Beteiligungen in den Prozess eingebunden wurden. Er betonte, dass die transparente Kommunikation für die WBI sehr wichtig sei

und er dies auch fortführen werde. „Die Anmerkungen und Bedenken der Gäste nehmen wir ernst und werden versuchen, diese in den Plänen möglichst zu berücksichtigen.“ so Franz Göbel weiter.

Aufgrund einer Coronaerkrankung des Architekten wurde dieser digital zugeschaltet, was ohne technische Probleme funktionierte. Joachim Wendt veranschaulichte durch unterschiedliche Grafiken und Zeichnungen das Vorhaben. Er stellte in seiner Präsentation dar, wie das Gefälle auf dem Areal genutzt werden soll, um Bauten zu erreichen, die sich in ihrer Höhe optimal in die Optik und Struktur des bestehenden Areals und der Berndesallee integrieren werden. Mithilfe eines animierten Videos wurde das geplante Areal in einem „Überflug“ von allen Seiten mit Nachbarbebauung gezeigt. Auch konnten sich die Gäste durch ein ausgestelltes Modell einen Überblick über die geplanten Baukörper und die Höhensituation verschaffen. Neben Wohn- und Gewerbeflächen sollen in den Heidesheimer Höfen unterschiedlichste Arten von Gemeinschaftsflächen entstehen, in denen Menschen zusammenkommen können und die als Orte der Begegnung für Bewohner und Besucher dienen sollen.

In der anschließenden Fragerunde und auf der Infomeile waren die Hauptthemen die Anzahl der Parkplätze in der Tiefgarage, die Wohnungsanzahl und damit die Anzahl der zuziehenden Personen nach Heidesheim, sowie die weitere Inklusion der Zoar-Bewohnerinnen und Bewohner. Ebenso wurden Fragen zum Energie- und Mobilitätskonzept gestellt. Der Wunsch nach Veröffentlichung der Pläne auf der Webseite wurde geäußert, welchem auch zeitnah nachgegangen werden soll.

Die WBI kündigte an, dass kurzfristig auf der Webseite mehr Informationen zur Verfügung gestellt werden. Dieser Ablauf ist so gewählt worden, da die Pläne zur erstmaligen Betrachtung erläutert werden müssten, was ausschließlich bei der Veranstaltung möglich war. Auch ist zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Informationsveranstaltung geplant. Des Weiteren zeigte sich die WBI zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung und ist offen für den weiteren Austausch und kommt gerne ins Gespräch mit Interessierten.

Zeichen: 3.037 | Wörter: 479 | 08.04.2022

Pressekontakt:

Stadtberatung Dr. Sven Fries
Jana Milman
Landauer Straße 58
67346 Speyer

jana.milman@stadtberatung.info

06232 87093-43